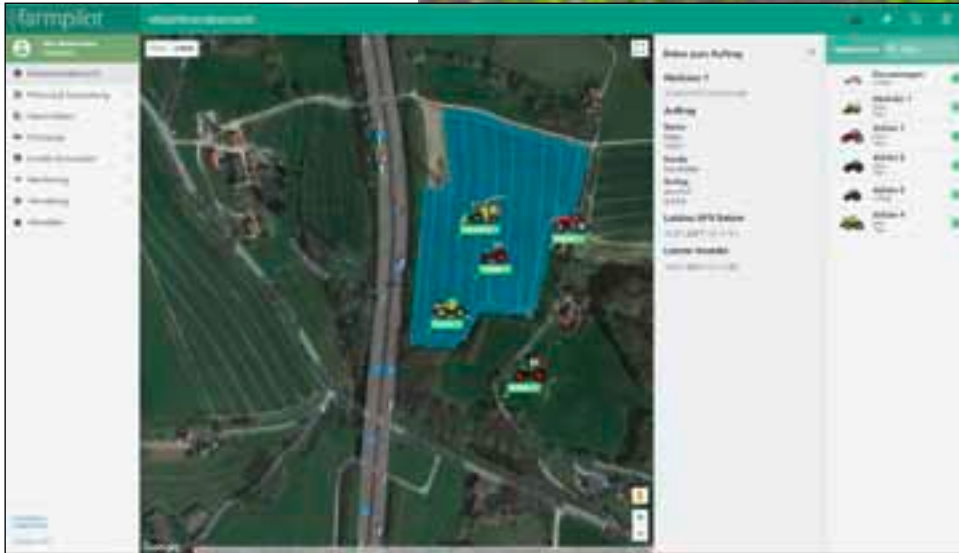
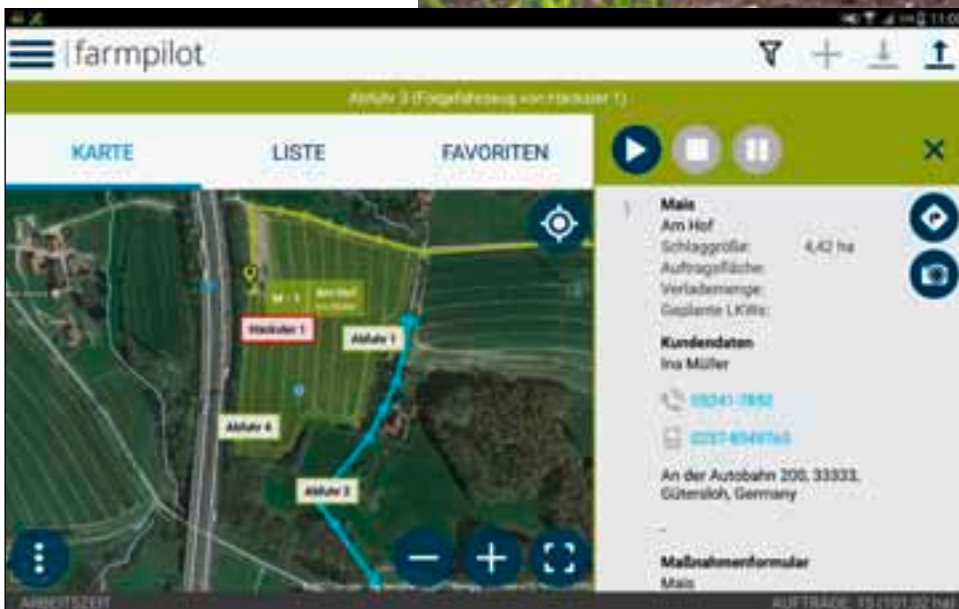


Für den Disponenten im Büro sind alle Fahrzeuge, die gerade im Einsatz sind, auf dem Bildschirm zu verfolgen. Da er auch die Info abrufen kann, wie lange die Einsätze noch dauern, kann er die Fahrten exakt abstimmen und neue Aufträge direkt auf das Terminal der Fahrer schicken.



Hier die Ansicht eines Schlages, wie ihn der Fahrer eines Abfahrspanns sieht. Die eigene Position ist grün eingezeichnet, der Häcksler ist rot umrandet und damit sofort erkennbar.



HABEN SIE INTERESSE AN EINER „FARMPILOT“-SCHULUNG?

Die Akademie der Maschinenringe bietet in Zusammenarbeit mit Arva-to Systems Schulungen zu dieser Software an.

Anmeldung bei Magdalena Körber, Tel.: 08431 6499-1067 oder akademie@maschinenringe.com

„STRATOS“ DER NEUE ULTRA-FLACHGRUBBER

KERNER



Zerkleinern, mischen, krümeln, einebnen, rückverfestigen: Beim Stratos von Kerner sind aller guten Dinge fünf. Dabei nimmt er es mit fast jedem Boden auf und sorgt für eine optimale Bodenstruktur.

Neue und INNOVATIVE Funktionen, wie etwa der NEUE Schneidscheibensatz X-Cut oder die KERNER Zinken mit Schnellwechslscharen machen dieses Gerät zu einem zuverlässigen Partner der modernen, flachen Bodenbearbeitung.

Kerner Maschinenbau GmbH

89344 Aislingen, Telefon 09075 9521-0, www.kerner-maschinenbau.com.

farmpilot im überbetrieblichen Einsatz

MEHR ALS RÜBEN-LOGISTIK

Von den Maschinenringen exakt geplant, geht die Zuckerrübenabfuhr heute landauf, landab scheinbar leicht und ohne Reibungsverluste über die Bühne. Dabei kommt häufig die Logistik-Software „farmpilot“ zum Einsatz – eine Unterstützung, die sich zunehmend auch in anderen Einsatzfeldern wie zum Beispiel der Biogas-logistik oder der Cultan-Düngung bewährt.



MR RHÖN-GRABFELD

Vorstand: Markus Groenen
Geschäftsführer: Karl Elzenbeck
Anzahl Mitglieder: 650
Besonderheiten: Betriebshilfe, Abrechnung und Logistik Biogas, Ring für Familiendienstleistungen
www.maschinenring.de/rhoen-grabfeld



Foto: Agrar-Press

TEXT | FOTOS CHRISTIANE AUMÜLLER-GRUBER

Perfekt! Da kann ich 100 Prozent nach fahren“: Truckfahrer Frank Gause zeigt auf das Tablet in der Fahrerkabine, auf dem sein eigener Standort und die der Kollegen als grüne und rote Punkte aufleuchten. Auf dem Rübenhof der Zuckerfabrik Uelzen in der Lüneburger Heide herrscht auch im Dezember noch reges Rangieren. Im Umkreis von etwa 60 Kilometern plant der MR Uelzen-Isenhagen die Abfuhr der süßen Früchte. Ob Lademaus, LKW oder Waage – bei der Rübenannahme müssen alle kleinen Rädchen im Gesamtgetriebe perfekt ineinandergreifen. Dabei hilft es, dass zusätzlich zur Navigationsfunktion auf den Tablets von allen Beteiligten auf einen Blick zu sehen ist, wo sich die Rübenmäuse und Transportfahrzeuge gerade befinden und wie weit die Rüben schon gewogen und abgeliefert worden sind.

Die Idee, diese Daten für alle Fahrer und Auftraggeber verfügbar zu machen, kam im MR Uelzen schon vor etwa zehn Jahren auf, also weit vor dem Einstieg in farmpilot. Schon damals wurden viele Flächen digitalisiert und die Aufträge am PC bearbeitet. Nur bei der Weitergabe der nötigen Daten an die Landwirte und Fahrer war man nicht ganz glücklich: Die Karten mussten ausgedruckt und weitergereicht werden, eine Datenübertragung war noch nicht möglich. Hier hat der Einstieg in farmpilot weitergeholfen. Denn zu den speziellen Anforderungen der Rübenabfuhr an farmpilot, die von Nordzucker finanziert wurden, gehört auch die Datenübermittlung. Das erste Einsatzfeld zusätzlich zur Rübenabfuhr war in Uelzen eine Maishäckselkette für Biogasanlagen.

Drei Mausklicks zur Maschine

Auch beim MR Rhön-Grabfeld wird in der Biogaslogistik mit farmpilot gearbeitet. Christine Zwierlein vom Maschinenring erfasst am PC die Daten für die

→ WEITER AUF SEITE 44

Kompakt gebaut – exakt dosiert.

Unser Schleppschuh-Verteiler »SKATE« bringt die Nährstoffe direkt dorthin, wo sie gebraucht werden.

Wir sind Fliegl.

www.fliegl.com

→ FORTSETZUNG VON SEITE 43

Maisernte der fünf Biogasanlagen im Umkreis. Im Frühjahr melden die Landwirte ihre Substratflächen, insgesamt etwa 3.000 ha.

„Früher mussten wir Umriss mit der Hand auf Papier in Karten aufzeichnen“, erinnert sie sich. Seit 2013 unterstützt farmpivot die zeitaufwendige Arbeit. Das Programm nutzt Google Maps als geografisches Informationssystem (GIS) und synchronisiert die eingezeichneten Schläge in die Stammdaten der Mitgliedsbetriebe. Sie stehen danach zur Planung bereit. „Vorarbeiten wie die Planung des Ernteverlaufs können wir jetzt jederzeit machen, wenn die Betriebsleiter Zeit haben. Das hilft sehr dabei, Abstimmungsfehler und Leerläufe zu vermeiden,“ sagt Christine Zwierlein.

Nach Sorte und Abreife fasst sie in dem Software-Tool die Kampagnen für die fünf Biogasanlagen zusammen. Mittlerweile nutzen zwölf bis 15 Transporteure und fünf Häcksler in den verschiedenen Anlagen die farmpivot-Technik. Spediteure wie auch Häckslerfahrer schaffen die Tablets selbst an und tragen die laufenden Kosten für Daten und Dienste. „Ein bisschen Überzeugungsarbeit mussten wir schon leisten,“ erzählt Christine Zwierlein, „aber jeder, der die App einmal genutzt hat, will sie nicht mehr hergeben.“ Mit farmpivot können jetzt alle Beteiligten auf eine komfortable Kartendarstellung mit allen Schlagdaten zugreifen. Und sie sind quasi live dabei, wenn Häckselaufträge abgearbeitet werden. Ein großer Vorteil, gerade wenn kurzfristig umdisponiert werden muss.

Cultan exakt ausbringen und abrechnen

In Uelzen hat man auch die Cultan-Düngung als ein Einsatzfeld für farmpivot erschlossen. Die regionale Genossenschaft Vereinigte Saatzuchten Ebstorf-Rosche, VSE, verkauft den Injektionsdünger. Sie lässt ihn vom Lager aus mit Spezialmaschinen ausbringen. „Wir liefern die Flächendaten und

WAS IST FARMPILOT?

farmpivot ist eine Computersoftware, die bei landwirtschaftlichen Logistik-Aufgaben unterstützt. Man kann vereinfacht von einem Gruppen-Navigationsgerät mit beliebig vielen Endgeräten und vielen Zusatzfunktionen wie zum Beispiel die digitale Belegerfassung oder die Speicherung der Arbeitszeit sprechen. Der Anbieter ist das Unternehmen Arvato Systems, eine Tochter des Bertelsmann-Konzerns. In den Maschinenringen mit Zuckerrübenanbau ist farmpivot fast flächendeckend im Einsatz, weil Nord- und Südzucker damit arbeiten. In den nächsten Jahren werden alle Rode- und Abfuhrgemeinschaften in deren Einzugsgebieten mit farmpivot ausgerüstet. Für diesen Zweck ist farmpivot an die Anforderungen der Rübenabfuhr angepasst worden – und kann problemlos in nahezu allen Bereichen der überbetrieblichen Arbeit eingesetzt werden. Im MR Mairdreieck zum Beispiel wird das Programm in der Rübenenernte, auf einem Traubenvollernter und im Winterdienst eingesetzt. Die Kosten für farmpivot belaufen sich auf 19,50 Euro pro Endgerät und Kalendermonat, in dem das System genutzt wird. Ab zehn Einsatzmonaten im Jahr lohnt sich die Jahreslizenz, die 189 Euro pro Endgerät kostet.

überspielen sie in die Fahrzeuge,“ erklärt Uwe Otte das System. Für den Einsatzumfang von etwa 3.000 ha mussten die Schläge nur teilweise neu aufgenommen werden. Denn häufig konnte man auf die Rübenflächen der Landwirte zurückgreifen.

Bei etwa einem Drittel der Betriebe war ein Vor-Ort-Termin nötig, um in farmpivot die Schläge zu kartieren und die Stammdaten zu erfassen. Die Arbeitsdaten müssen flächenbezogen ausgewertet werden. Das sei technisch deutlich aufwendiger als eine rein logistische Aufgabe, meint Uwe Otte. Denn für die Auswertung müssen Maschinendaten wie Vorfahrtgeschwindigkeit und Durchlaufmenge aus dem ISO-Bus ausgelesen werden. Zusammen mit den GPS-Daten könne so die genaue Aufwandmenge – sortiert nach Schlägen oder Landwirten – ermittelt werden. „Die farmpivot-Tüte wird sozusagen leer an die Maschine geschickt und kommt mit Daten angefüllt über den ISO-Bus wieder zurück.“ Um Fehler auszuschließen, werden die Ergebnisse anhand der

Bewegungsdaten des Schleppers zusätzlich auf Plausibilität überprüft. Je nach Wetterlage setzt Uwe Otte im Frühjahr ein bis zwei Stunden Arbeit täglich dafür an.

Unkrautbekämpfung

Für ihn steht fest: Er will weiter auf dieser Softwarebasis arbeiten. Das Ziel ist, zusätzliche Dienstleistungen für den Maschinenring auf die Beine zu stellen. Einen weiteren Einsatzschwerpunkt sieht er in der Dokumentation organischer Nährstoffausbringung. Auch in der mechanischen Unkrautbekämpfung sei farmpivot einsetzbar, um etwa Spezialbehandlungen auf einer Fläche wiederzufinden. Das Ablaufmuster ließe sich auch hier lange im Voraus durchspielen. Im Auftragsfall sei man gerüstet, könne auf vorsortierte Daten und ein fertiges Auftragsset zugreifen. Informationen wie Maschinen vor Ort, Schlaggrößen, Aufwandmengen, Lagerplatzstellen, aber auch Fahrtrichtungen bis hin zu Einfahrtsstellen für Schläge seien sofort abrufbar. ❖



Christine Zwierlein (li, MR Röhn-Grabfeld) nutzt farmpivot ebenso für die Biogaslogistik wie Uwe Otte vom MR Uelzen-Isenhagen – hier im Gespräch mit LKW-Fahrer Frank Gause.



MR UELZEN-ISENHAGEN

Vorstand: Joachim Strampe

Geschäftsführer:

Hartmut König

Anzahl Mitglieder: 1.000

Besonderheiten:

Klassische Vermittlung von Mitgliederleistungen, Betriebshilfe, Betreuung von Rodegemeinschaften, Vermittlung organischer Nährstoffträger, Rübenabfuhr-Organisation

www.maschinenring-uelzen.de





**NEU: Das coole
Getreide-Herbizid**



Antarktis[®] Eisbärenstark!

- ▶ Gegen alle wichtigen Unkräuter inkl. Kletten-Labkraut, Ehrenpreis, Stiefmütterchen, Taubnessel, Klatschmohn und Kornblume
- ▶ Ideal für den frühen Einsatz – wirkt auch bei sehr niedrigen Temperaturen

ADAMA

